

Ursachenforschung steht jetzt im Mittelpunkt

Umstände des Deckenabsturzes in Wohnstätte Bedekaspel werden von Sachverständigen untersucht.

Emden/Südbrookmerland. In einer Wohnstätte der Ostfriesischen Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (obw) in Bedekaspel (Gemeinde Südbrookmerland) ist am Donnerstag, 8. Juli, eine Zwischendecke abgestürzt. Glücklicherweise wurde durch den Vorfall niemand verletzt. Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Gebäudes sind mit Hilfe des Landkreises Aurich übergangsweise in einer anderen Unterkunft unter den bestmöglichen Bedingungen untergebracht. Für die obw steht nun im Mittelpunkt, umgehend die genauen Umstände und die Ursache des Vorfalls zu ermitteln. Sachverständige haben ihre Arbeiten aufgenommen.

Dabei kooperiert die obw intensiv mit allen beteiligten Behörden und hat einen Bausachverständigen eingeschaltet, der am Freitag, 9. Juli, gemeinsam mit Vertretern des Bauamtes den Schaden erstmals begutachtet hat. Für das Gebäude wurde danach ein Nutzungsverbot ausgesprochen, es kann aber soweit notwendig betreten werden. Zur Schadenursache kann noch keine Aussage getroffen werden. Nach ersten Auskünften des Sachverständigen vor Ort steht der Deckenabsturz aber nicht in Zusammenhang mit der Statik des Gebäudes.

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen ehemaligen Bauernhof aus dem 19. Jahrhundert. Die obw ist seit 1986 Pächter des Gebäudes und hat es zu Wohnzwecken entsprechend umgebaut und genutzt. Seit diesem Zeitpunkt sind in enger Abstimmung mit behördlichen Stellen und durch Fachfirmen fortlaufend Sanierungs- und Reparaturarbeiten an dem Gebäude durchgeführt worden. Zuletzt waren Risse aufgetaucht, die auf Absackungen hindeuteten und die die obw gemeinsam mit Fachleuten im Oktober 2018 begutachtet hat. Diese Risse wurden mit sogenannten Gipsmarken versehen, um die Entwicklung zu beobachten. Eine unmittelbare Gefahr ging davon aber auch nach Ansicht der Fachleute nicht aus.

Pressekontakt:
Prof. Burghardt Zirpins
Geschäftsführer
Herderstraße 19
26721 Emden
Tel.:(04921) 9488-421
b.zirpins@obw-emen.de

In dem Gebäude war am Donnerstagabend gegen 20.30 Uhr eine an einer Balkenkonstruktion aufgehängte Zwischendecke in den Aufenthaltsraum des Hauses gestürzt. Alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende der Einrichtung hatten zu diesem Zeitpunkt den Raum, der auch als Speisezimmer dient, aber bereits verlassen.

Prof. Burghardt Zirpins, Geschäftsführer der obw: „Wir sind sehr froh, dass niemand durch das Vorkommnis zu Schaden gekommen ist.“

Mitarbeitende der Einrichtung setzten sofort einen Notruf ab. Rettungsdienste, Feuerwehr und Technisches Hilfswerk rückten sicherheitshalber mit einem Großaufgebot an Kräften nach Bedekaspel aus. Prof. Burghardt Zirpins: „Den Rettungskräften und Behörden, aber auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie der örtlichen Kirchengemeinde und der Nachbarschaft sind wir sehr dankbar für ihren schnellen und umfassenden Einsatz – auch bei der anschließenden Betreuung und Unterbringung der Bewohnerinnen und Bewohner. Wir haben immense Hilfe und Unterstützung erfahren.“ Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnstätte sind nun in Kooperation mit dem Landkreis in Utlandshörn (ehemals Radio Norddeich) untergebracht. Bei dem Umzug dorthin wurde die obw sehr von der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt. Der Umzug hat reibungslos geklappt, und allen Betroffenen geht es den Umständen entsprechend gut. In Bedekaspel lebten 20 Menschen mit schweren körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen.

Prof. Burghardt Zirpins abschließend: „Der Vorfall hat uns alle erschüttert, und wir sind dankbar, dass es glimpflich ausgegangen ist. Nicht auszudenken, was alles hätte passieren können. Nun werden wir alles dafür tun, um die genauen Umstände des Geschehens zu klären und dafür Sorge zu tragen, dass sich das Vorkommnis nicht wiederholt. Welche Schritte genau zu gehen sind, kann aber erst nach dem Abschluss der Ursachenforschung entschieden werden.“

Pressekontakt:
Prof. Burghardt Zirpins
Geschäftsführer
Herderstraße 19
26721 Emden
Tel.: (04921) 9488-421
b.zirpins@obw-emen.de